



Jakob Andreassen, BIG – Bjarke Ingels Group
Christoph Kelber, Lengfeld & Wilisch Architekten BDA
Oliver Sommer, stereoraum Architekten GbR
Florian Kraft, STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN GmbH
Christoph Eichler, digital architecture GmbH



Holger Kreienbrink, GRAPHISOFT Deutschland GmbH
Thomas Schmitt, JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner
Jens Breddehorn, vrame Consult GmbH
Torben Wadlinger, Graf + Partner Architekten
Ruben Lang, O5 Architekten BDA



Jörg Benning, meyer schmitz-morkramer main gmbh
Wojciech Czaja, freier Journalist
Dr. Ilka May, Planen-bauen 4.0 GmbH
Daniel Mondino, CORE architecture Köln & Mondino GbR
Dirk Schaper, buildingSMART; HOCHTIEF ViCon GmbH



Heribert Leutner, Expertise für Ihr Bauprojekt
Corniel Gaudlitz, Gaudlitz Architekten GmbH



Der BIM Kongress Deutschland

- 10. November 2015
Gesellschaftshaus Palmengarten, Frankfurt a.M.
- 9.30 Uhr bis circa 17.30 Uhr
mit anschließendem Come Together
- Konferenzsprache:
deutsch/englisch
- Kongressgebühr:
249,- Euro

Kongressprogramm und Anmeldung:
www.bim-information.com

EINLADUNG

Der BIM Kongress wird organisiert von: **GRAPHISOFT**
A NEMETSCHKE COMPANY

Gold-Sponsoren



Silber-Sponsoren



Bronze-Sponsor



Medienpartner

Der BIM Kongress Deutschland



Der BIM Kongress Deutschland

am 10. November 2015

im Gesellschaftshaus Palmengarten, Frankfurt am Main

BIM wird kommen und das Planen und Bauen in Deutschland nachhaltig verändern – das ist unbestritten und politisch gewollt. Unumstritten ist auch, dass Sie als Architekten in diesem Prozess eine entscheidende Rolle spielen können. Umso wichtiger ist es daher, über die neue Planungsmethode rechtzeitig und umfassend informiert zu sein. In diesem Zusammenhang stellen sich zentrale Fragen:

- Wie unterscheidet sich BIM ganz konkret von der herkömmlichen Planungspraxis?
- Welche Auswirkungen hat BIM auf Honorierung, Haftung und Urheberrecht?
- Rentiert sich BIM auch in kleinen und mittleren Büros?
- Welche Investitionen in Hard- bzw. Software und Schulungen kommen im Rahmen der Implementierung von BIM auf uns zu?
- Was bedeutet BIM für die Büroorganisation?
- Was bedeutet OPEN BIM?

Antworten auf diese Fragen gibt der BIM Kongress Deutschland – organisiert von GRAPHISOFT



Agenda

Keine theoretischen Abhandlungen, sondern praxisorientierte Informationen.

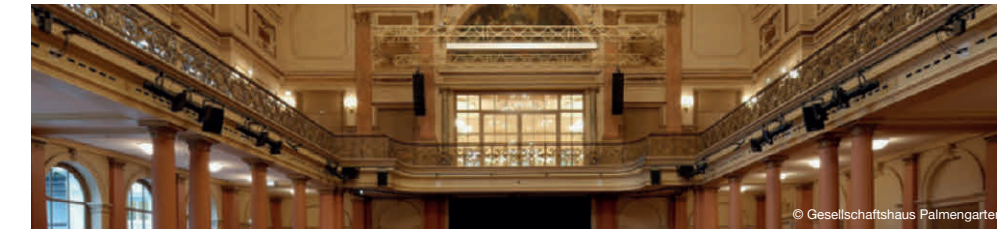
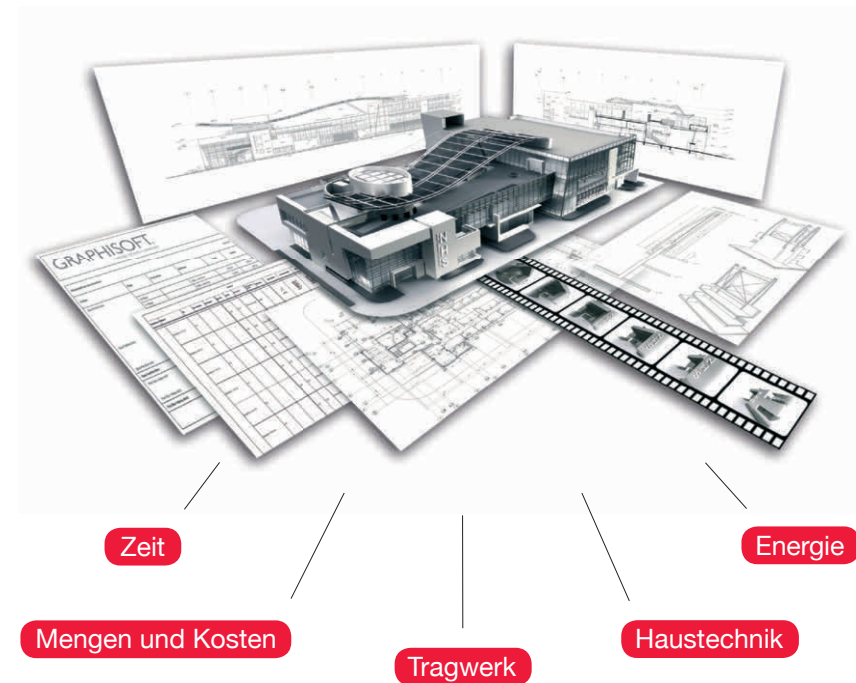
Der BIM Kongress Deutschland vermittelt Ihnen genau das Know-how, das Sie jetzt brauchen. Eine Veranstaltung von Architekten für Architekten. Anhand konkreter Projekte erklären unsere Referenten Methode, Umsetzung und Mehrwert von BIM – sowohl in den unterschiedlichen Planungsphasen als auch im Hinblick auf verschiedene Büro- und Projektgrößen. Dabei werden mögliche Probleme

beim Umstieg auf die neue Planungsmethode ebenso behandelt wie Fragen nach einer veränderten Büroorganisation. Darüber hinaus beleuchten wir rechtliche Aspekte rund um BIM; und Bauherrenvertreter erläutern ihren Blick auf die neue Planungsmethode. Der Kongress bildet die gesamte Bandbreite und Komplexität des Themas ab. Eine Podiumsdiskussion, in der Vertreter aus Politik und Bauwirtschaft, BIM-Befürworter und -Skeptiker zu Wort kommen, beschließt die ganztägige Veranstaltung.

OPEN BIM™

Die OPEN BIM Story

Wir demonstrieren Ihnen gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern in der Foyerausstellung, wie der **OPEN BIM Workflow funktioniert**: vom Architekturmodell zur Mengen- und Kostenermittlung, Zeitplanung, Tragwerksplanung, Haustechnik und Energiebewertung.



Ein Auszug aus unserem Kongress-Programm

- **BIM in a conceptual context** – MAA Jakob Andreassen, BIM Manager, BIG Architects, Kopenhagen
- **Umstieg von 2D CAD auf BIM – Fallstudie in der Praxis** – Dipl.-Ing. Christoph Kelber, Lengfeld & Wilisch Architekten BDA, Darmstadt
- **BIM in der Ausführungsplanung** – Dipl.-Ing. Florian Kraft, geschäftsführender Gesellschafter, STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN GmbH, Frankfurt a.M.
- **Dynamische Prozesse - Das Zusammenspiel von Konzept und Planung** – Dipl.-Ing. Christoph Eichler, Geschäftsführer, digital architecture GmbH, Wien
- **BIM aus der Architektensicht – teuer und kreativitätshemmend?** – Dipl.-Ing. Holger Kreienbrink, Produktmanager, GRAPHISOFT Deutschland GmbH, München
- **„BIM versus Bauvertragsrecht und HOAI – Bestandsanalyse“** – RA Thomas Schmitt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner, Augsburg
- **Von der zeichnungsorientierten Arbeitsweise zur modellorientierten Denkweise mit BIM** – Dipl.-Ing. Ruben Lang, O5 Architekten BDA, Frankfurt a.M.
- **Vorteile bei kleineren Projekten mit BIM** – Dipl.-Ing. Torben Wadlinger, Graf+Partner Architekten, Frankenthal
- **Die OPEN BIM Story** – Vortrag und Live-Demonstrationen in der begleitenden Fachausstellung